

Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 08.09.2023



Liebe Freundinnen und Freunde,

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die **parlamentarische Sommerpause** ist vorbei, ich habe mich vergangenen Montag wieder auf den Weg in die Hauptstadt gemacht und blicke nun auf eine ereignisreiche **Haushaltswoche** im Bundestag zurück. Ich hoffe, ihr konntet Euch auch gut erholen und die Sommertage genießen, trotz des andauernden Regens.

Als **Fortschrittskoalition** gehen auch wir mit Frische und Elan das **zweite Halbjahr 2023** an. Wir betreten die zweite Hälfte der Amtszeit unter sozialdemokratischer Führung. Mit unserer Position als die größte Gruppierung im Bundestag können wir auf viele Errungenschaften zurückblicken und ebenso zuversichtlich die kommenden Monate angehen.

Auch wenn die Zeit heute von zahlreichen Herausforderungen geprägt ist, bringt die Fortschrittskoalition das Land voran. In den ersten beiden Jahren unserer

Amtszeit haben wir erfolgreich über 100 Projekte, Gesetze und Maßnahmen auf den Weg gebracht und umgesetzt. Darunter haben wir:

- den **Mindestlohn 12 Euro** erhöht, von dem mehr als sechs Millionen Menschen direkt profitieren,
- ein modernes **Fachkräfteeinwanderungsgesetz** beschlossen, mit dem wir dem Fachkräftemangel in Deutschland begegnen
- eine **Ausbildungsgarantie** für junge Menschen eingeführt
- dafür gesorgt, dass niemand im Winter frieren muss, die Betriebe weiter produzieren können und Arbeitsplätze in Deutschland erhalten bleiben.

Wir haben in den kommenden Monaten noch viel vor. Die Haushaltswache und die Fraktionsklausur in Wiesbaden der SPD-Bundestagsfraktion haben den Startschuss in die zweite "Halbzeit" gebührend eingeläutet. Mehr dazu erfährt Ihr in meinem Bericht.

Euer

Kitto



Happy Birthday SPD-Braunschweig!

Doch bevor ich mit dem Bericht beginne, möchte ich gern meiner heimischen SPD an dieser Stelle noch einmal alles Gute zum Geburtstag wünschen. Am Mittwoch ist die **SPD-Braunschweig 158 Jahre alt** geworden.

Am **6. September 1865**, wurde in Braunschweig eine Gemeinde des „**Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins**“ (ADAV) auf Initiative von **Wilhelm Bracke** ins Leben gerufen. Der Sozialdemokrat, Verleger und Publizist Wilhelm Bracke war maßgeblich an der Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschlands (SDAP) beteiligt, der Vorläuferin der heutigen SPD.

In unserer Geschichte haben wir auch dunkle Stunden wie die NS-Diktatur und die Besetzung und Zerstörung unserer Parteizentrale, dem **Volksfreundhaus**, im Frühjahr 1933 durch die Nationalsozialisten erlebt.

Wir setzen und setzen uns stets für unsere sozialdemokratischen Werte ein!

Nach den erfolgreichen Kommunal-, Oberbürgermeister-, Bundestags- und Landtagswahlen in den vergangenen zwei Jahren ist unser Ziel für die Zukunft klar: Wir wollen Braunschweig weiter bewegen, weiterhin nah bei den Bürgerinnen und Bürgern sein, uns für ihre Interessen starkmachen und die Braunschweig-Partei bleiben.

Danke an alle beteiligten Genoss:innen und auf die kommenden Jahre!



Auftakt und Wiedersehen: Fraktionsklausur!

In der Woche vor der Haushaltswoche in Berlin machte ich mich zur SPD-Fraktionsklausur gen Wiesbaden auf. Die zwei Tage waren geprägt von einem freudigen Wiedersehen mit meinen Kolleg:innen aus dem Bundestag und prägenden Diskussionen. Auf der Klausur haben wir uns auf die kommenden Monate vorbereitet und uns gemeinsam mit Expert:innen über mögliche Herausforderungen und Lösungswege intensiv ausgetauscht.

Als SPD-Bundestagsfraktion haben wir mit **sieben Positionspapieren** die Richtung für die kommenden Monate und Jahre festgemacht. Wir setzen uns für ein nachhaltiges Wachstum, Stärkung der Demokratie, Klimaschutz und einen stärkeren sozialpolitischen Fokus ein, denn: Zukunft schaffen wir. Gemeinsam vor Ort.

Besonders das Positionspapier zur solidarischen **Gesundheits- und Pflegepolitik**, an dem ich mitgearbeitet habe, ist für mich von einer herausragenden Bedeutung. Im Zentrum steht dabei für uns der Mensch. Als SPD-Bundestagsfraktion ist für uns das Modell der Bürgerversicherung das große Ziel und daran halten wir fest!

Hier findet Ihr eine kleine Zusammenfassung über die beschlossenen Positionspapiere. Wenn Ihr detaillierte Infos haben möchtet, könnt Ihr die Positionspapiere in ganzer Länge lesen, die ich hier verlinken werde.

[Positionspapier: Fachkräfte gewinnen, unseren Wohlstand sichern](#)

[Positionspapier: Sozialdemokratische Internationale Klimapolitik: Klima schützen, Gerechtigkeit weltweit stärken](#)

Fraktionsbeschluss - das wollen wir:

Fachkräfte gewinnen, Wohlstand sichern!



- ➔ **Soziale Berufe attraktiver gestalten:** Mit mehr Gehalt, besserer Work-Life-Balance und Aufstiegschancen.
- ➔ **Bessere Arbeitsbedingungen für erwerbstätige Frauen in der Teilzeitfalle.** Außerdem: Abschaffung des Ehegattensplittings für neu geschlossene Ehen und Reform der Familienbesteuerung. So können hunderttausende Vollzeitstellen besetzt werden!
- ➔ **Starke schulische Bildung und Unterstützung junger Menschen** - u.a. mit dem Startchancenprogramm für Kinder, der Ausbildungsgarantie und Mobilitätsprämie. Und: **Weiterbildungsgesetz und Qualifizierungsgeld** werden sicherstellen, dass die Erwerbstätigen von heute fit für die Arbeit von morgen sind.
- ➔ Aber: Allein mit den Fachkräften hier im Land werden wir die Lücke nicht schließen. **Wir benötigen qualifizierte Zuwanderung!**

Fraktionsbeschluss - das wollen wir:

Klimaschutz - und zwar global gerecht!



- ➔ **Das 1,5-Grad-Ziel** hat für uns bei allem höchste Priorität.
- ➔ **Wir stärken den Dialog** zwischen dem globalen Norden und Süden, zwischen Ländern mit hohen und niedrigen Emissionen und bringen **gleichberechtigte Partnerschaften** voran.
- ➔ Gerade die **vulnerabelsten und ärmsten Länder** müssen im Umgang mit klimabedingten Schäden und Verlusten **unterstützt** werden.



SPD Fraktion im Bundestag



SPD Fraktion im Bundestag

[Positionspapier: Wachstum nachhaltig sichern - ein 6-Punkte-Plan](#)

[Positionspapier: Drei Weichenstellungen für wettbewerbsfähige Strompreise jetzt und in Zukunft](#)

[Positionspapier: Das Petitionsrecht reformieren - für ein bürgerfreundliches und handlungsfähiges Petitionswesen](#)

[Positionspapier: Maßnahmenpaket für bezahlbares Wohnen und zukunftsgerechtes Bauen](#)

Fraktionsbeschluss - Das wollen wir:

Ein modernes Petitionsrecht



- ➔ Für eine erfolgreiche Petition sind bisher 50.000 Mitunterzeichner:innen notwendig. Dies wollen wir auf 30.000 senken. Die Frist für die Unterschriftensammlung wollen wir von 4 auf 6 Wochen verlängern.
- ➔ Petitionen, die über 100.000 Unterschriften erreichen, sollen nicht nur öffentlich im Petitionsausschuss beraten werden, sondern auch die Chance erhalten, im Bundestag selbst Gehör zu finden.
- ➔ Das Verfahren sollte weiter digitalisiert und an moderne Kommunikationsformen angepasst werden. Wir wollen es niederschwelliger, einfacher und transparenter machen.
Eben für alle zugänglich!

SPD Fraktion im Bundestag

Fraktionsbeschluss - das wollen wir:

Mehr bezahlbarer Wohnraum für Euch!



- ➔ Sofortprogramm für mehr Neubau und Sanierung
- ➔ Immobilienerwerb erleichtern
- ➔ Steuerliche Entlastungen für Investitionen in Wohngebäude
- ➔ Besserer Schutz von Mieter:innen
- ➔ Bundesweiter Mietestopp

SPD Fraktion im Bundestag

Positionspapier: Leitbild der SPD-Bundestagsfraktion für eine solidarische Gesundheits- und Pflegepolitik

Fraktionsbeschluss - das wollen wir:

Solidarische Gesundheits- und Pflegepolitik



- ➔ Wir wollen eine **gerechte und solidarische Finanzierung**, bei der alle die gleichen notwendigen und guten Leistungen zeitnah erhalten. Deshalb halten wir am Modell der **Bürgerversicherung** fest.
- ➔ Um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, wollen wir die **Berufe** im Gesundheitswesen und in der Pflege noch **attraktiver machen** und nachhaltig aufwerten.
- ➔ Wir werden die **Potenziale der Telemedizin** in der Versorgung konsequent nutzen und eine leistungsstarke **elektronische Patient:innenakte** für alle schaffen.
- ➔ Wir **stärken die häusliche Pflege** und verbessern die Situation der pflegenden Angehörigen. Die **Bewohner:innen von Pflegeheimen schützen wir vor finanzieller Überforderung**.

SPD Fraktion im Bundestag

Vorstandswahlen bei der SPD-Bundestagsfraktion - Wir stehen als Fraktion zusammen!

Bei der Fraktionssitzung am Montag haben wir den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Unser Fraktionsvorsitzender **Rolf Mützenich**, unsere erste Parlamentarische Geschäftsführerin **Katja Mast**, sowie stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden **Gabriella Heinrich**, **Verena Hubertz**, **Matthias Miersch**, **Detlef Müller**, **Achim Post**, **Sönke Rix**, **Dagmar Schmidt**, **Dirk Wiese** und die Parlamentarischen Geschäftsführer:innen **Gabriele Katzmarek**, **Josephine Ortleb**, **Marianne Schieder** und **Johannes Fechner** wurden allesamt wiedergewählt.

Als Fraktion stehen wir hinter unserem Vorstand. Wir sind gut aufgestellt und werden auch in künftig als Fraktion für zukunftsweisende sozialdemokratische Politik in der Fortschrittskoalition einsetzen.

Ich möchte mich bei meinen Kolleg:innen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen, die wir in dieser Besetzung gemeinsam als Fraktion meistern werden!



Generaldebatte Bundesregierung: Deutschland-Pakt zur Modernisierung unseres Landes!

Bundeskanzler **Olaf Scholz** hat während der Generaldebatte am Mittwoch eindrücklich klargemacht:

Wir müssen mehr Mut und Tempo zeigen, damit wir uns als Gesellschaft sowie als Wirtschafts- und Innovationsstandort effizienter und zukunftsorientiert aufstellen.

Wir müssen dafür sorgen, schneller, moderner und sicherer zu werden. Das kann uns nur gemeinsam als Bund und Länder und gemeinsam mit der Opposition erreichen.

Das wird ein gemeinsamer Kraftakt!

Deutschland-Pakt heißt:

- Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum stärken
- Deutschlands Verwaltung digitalisieren und modernisieren
- Deutschlands Zusammenarbeit zwischen Bundesländern und Bund verbessern und insb. bei der Planungs-, Umsetzung- und Genehmigungsbeschleunigung fördern.
- Deutschlands Potenziale in der Fachkräfteeinwanderung nutzen
- Gemeinsam sind wir stark!



Zwei spannende Tage bei der Klausur der Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion

Am Dienstag kam die Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion zu intensiven Gesprächen zusammen.

Gemeinsam mit unserem Bundesminister für **Gesundheit Karl Lauterbach** haben wir über die künftigen Vorhaben debattiert und uns für die zweite Hälfte der Wahlperiode bereit gemacht.

Viele große Vorhaben im Gesundheitswesen stehen uns bevor: Krankenhausreform, Reform der Gesetzlichen Krankenversicherungen, Cannabisreform, Digitalisierungsreform und vieles mehr.



Botschaften der Woche

Bundeshaushalt 2024 - „Investieren. Entlasten. Zusammenhalten“

Wir haben in dieser Woche in erster Lesung den Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2024 beraten. Nach drei Krisenjahren, in denen wir mit hohen Ausgaben auf die Corona-Pandemie und den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine reagiert haben, kehren wir im kommenden Jahr zu „haushälterischen Normalzeiten“ zurück. Das macht die anstehenden Haushaltsberatungen im Bundestag herausfordernd wie seit langem nicht.

Für uns als SPD-Fraktion gilt dabei: Investieren. Entlasten. Zusammenhalten. Die großen Zukunftsaufgaben können wir nur mit Zukunftsinvestitionen und starker sozialer Sicherheit anpacken! Für uns gehören soziale, innere und äußere Sicherheit zusammen. Sie sind nicht verhandelbar.

Wir machen klimafreundliches Heizen für alle möglich

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2045 ein klimaneutrales Land zu sein. Mit der Reform des **Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** machen wir uns auf den Weg, in den nächsten 20 Jahren die Wärmeversorgung klimafreundlich umzustellen.

Mit dem Gesetz regeln wir, dass neue Heizungen künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. In Neubaugebieten gilt das ab 2024. Bei bestehenden Gebäuden greift die Vorgabe erst, wenn eine kommunale Wärmeplanung vorliegt. Diese muss bis 2026 für große Städte und bis 2028 für kleinere Kommunen vorliegen und die jeweiligen Wärmeversorgungsgebiete ausweisen. Dann haben Hauseigentümer:innen Klarheit darüber, welche Möglichkeiten für erneuerbares Heizen bestehen und ob beispielsweise der Anschluss an ein Wärmenetz möglich ist. Grundlage dafür ist das Wärmeplanungsgesetz, das wir noch in diesem Jahr beschließen wollen, damit es zeitgleich mit dem **GEG zum 1. Januar 2024 in Kraft treten** kann.

Als Sozialdemokrat:innen legen wir besonderen Wert darauf, Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt zu verbinden. Deshalb fördern wir den Einbau klimafreundlicher Heizungen mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten. **Um Mieter:innen zu schützen, darf die Miete nach einem Heizungstausch um höchstens 50 Cent pro Quadratmeter erhöht werden.**

Jetzt mal Tacheles!

Was ist denn nun mit meiner Heizung?



Wann muss ich meine Heizung austauschen?

Für die allermeisten von Euch passiert nach Inkrafttreten des Gesetzes zum 1.1.2024 erstmal nichts. Denn bei bestehenden Gebäuden oder Neubauten außerhalb von Neubaugebieten muss erst eine **kommunale Wärmeplanung** vorliegen, bevor das Gesetz greift.

Erst dann gilt, dass **neu eingebaute Heizungen** mindestens zu 65 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben werden müssen. Kaputte Heizungen können übrigens repariert werden und erst wenn eine Reparatur nicht mehr möglich ist, greift das Gebäudeenergiegesetz, auch als Heizungsgesetz bekannt.

Nur in Häusern, die in **Neubaugebieten** neu errichtet werden, müssen bereits ab 2024 klimafreundliche Heizungen eingebaut werden.

Spätestens ab 2045 ist dann aber überall für fossile Brennstoffe Schluss.

Was ist diese kommunale Wärmeplanung?

Aus der kommunalen Wärmeplanung wird für Euch ersichtlich, welche Heizungslösungen in Eurer Straße geplant werden und zukünftig möglich sind. Große Städte haben dafür bis Mitte 2026 Zeit, kleinere Kommunen bis Mitte 2028.

Auf dieser Basis könnt Ihr dann aus den vor Ort zur Verfügung stehenden Alternativen **die für Euch beste Option** wählen, z. B. Wärmepumpe, Fernwärme, Bioenergie, Holz oder Pellets.

Wie kann ich mir das leisten?

Wer eine klimafreundliche Heizung einbaut, bekommt **30 Prozent** der Investitionskosten als **Sockelförderung**.

Wer ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von bis zu **40.000 Euro** hat, bekommt **weitere 30 Prozent Förderung**.

Wer schnell ist und schon vor 2028 umrüstet, bekommt einen **Klima-Geschwindigkeitsbonus von 20 Prozent**.

Insgesamt wird die Förderung auf **maximal 70 Prozent** gedeckelt. Förderfähig sind Investitionskosten bis zu 30.000 Euro, also beträgt der maximale Zuschuss zu einer neuen Heizung 21.000 Euro.



Welche Auswahl an klimafreundlichen Heizungen gibt es?

Ob Wärmenetz, Wärmepumpe, Stromdirektheizung, solarthermische Anlage, Heizung mit Biomasse oder Wasserstoff, Solarthermiehybridheizung, Wärmepumpenhybridheizung oder verschiedene Kombinationsmöglichkeiten.

Ihr entscheidet, welche Heizlösung am besten zu Euch passt. Hauptsache sie ist zu mindestens 65 Prozent erneuerbar.



Und wie läuft das, wenn ich zur Miete wohne?

Beim Heizungstausch darf Eure Miete um **höchstens 50 Cent pro Quadratmeter** steigen. Ist das trotzdem nicht zu stemmen, können Härtefälle geltend gemacht werden. Vermieter:innen dürfen diese 50 Cent pro Quadratmeter übrigens nur umlegen, wenn sie auch die staatliche Förderung in Anspruch nehmen. So verhindern wir, dass einfach alle Kosten auf die Mieter:Innen abgeladen werden.



Warum braucht's die Wärmewende jetzt so dringend?

Wir müssen **bis 2045 klimaneutral** sein, dazu haben wir uns im Klimaschutzgesetz verpflichtet. Das betrifft auch das Heizen, was übrigens etwa 30 (!) Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Deshalb sorgen wir mit dem Heizungsgesetz und der **Förderung für die Breite der Gesellschaft** dafür, dass alle den Weg hin zum klimafreundlichen Heizen mitgehen können.



Noch Fragen?

Ab in die Kommentare!



Mehr Infos?

Über den Link in unserer Bio!

Die Kindergrundsicherung kommt!

Es freut mich sehr, Euch mitzuteilen, dass die Kindergrundsicherung endlich kommt! Kein Kind darf in Deutschland in Armut aufwachsen. Für uns ist das ein Herzensanliegen.

Unsere Politik im Überblick:

- Kindergeld und Kinderzuschlag haben wir bereits massiv erhöht. Jetzt führen wir die Kindergrundsicherung ein, die diese und weitere Hilfen für Familien bündelt.
- Viele Familien haben das Recht auf diese Hilfen, aber nehmen sie nicht in Anspruch, weil sie schlicht nichts davon wissen oder die Verfahren zu kompliziert sind. Wir ändern das mit der Online-Beantragung bei nur einer einzigen Anlaufstelle: Hilfe aus einer Hand statt Behördenschungel.
- Wir berechnen das Existenzminimum neu und sorgen so dafür, dass der Bedarf an die heutige Lebenswirklichkeit von Kindern und Familien angepasst wird.
- Das beste Mittel gegen Kinderarmut ist der Kampf gegen niedrige Löhne der Eltern.

Deshalb haben wir den Mindestlohn erhöht und deshalb werden wir durch ein Tarifstärkungsgesetz wieder mehr Beschäftigte in gute Tarifröhne bringen. Wir sind überzeugt: Alle Kinder und Jugendlichen verdienen gute Chancen auf Bildung und Teilhabe. Wir machen Soziale Politik für Dich.



Meine neue Webseite ist online!

Ich freue mich sehr, Euch heute von einer aufregenden Neuerung berichten zu dürfen: meine brandneue Webseite! In den letzten Monaten haben wir hart daran gearbeitet, die Seite komplett neu zu gestalten und sie noch benutzerfreundlicher und informativer zu machen.

Eine der interessanten Neuerungen auf meiner Webseite ist die Rubrik „**Der gläserne Abgeordnete**“. Hier gebe ich Ihnen einen transparenten Einblick in meine Ausgaben in meiner Funktion als Bundestagsabgeordneter.

Ich glaube fest daran, dass Transparenz und Rechenschaftspflicht grundlegende Prinzipien in der Politik sein sollten.

Natürlich findet Ihr auf meiner neuen Webseite auch weiterhin Pressemitteilungen und die neuesten Meldungen aus meiner politischen Arbeit. Ich halte Euch auf dem Laufenden über meine Projekte, Initiativen und politischen Standpunkte.

Die Webseite wurde nicht nur inhaltlich überarbeitet, sondern auch visuell aufgefrischt. Wir haben auch die Navigation verbessert, um es Ihnen leichter zu machen, die Informationen zu finden, die Ihr sucht.

Ich freue mich auf Ihr Feedback und auf die Möglichkeit, weiterhin in engem Kontakt mit Euch zu bleiben. Gemeinsam können wir viel bewegen und für eine bessere Zukunft arbeiten.

Besucht jetzt meine neue Webseite unter <https://christos-pantazis.spd.de/> und entdeckt alle neuen Funktionen und Inhalte. Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!



“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter christos.pantazis@bundestag.de oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein

Dr. Christos "Kitto" Pantazis